

Die neue Orgel: Kunsthandwerk aus der Meisterwerkstatt Reinalt Klein (Lübeck)

Der Orgelausschuss hat sich viel Zeit genommen durch das Land zu reisen und Orgeln zu hören. Keine hat uns so fasziniert, wie die Orgel von Reinalt Klein in Kappeln.

Das hat seinen Grund: In seiner Werkstatt werden die Pfeifen noch von Hand gegossen und geformt, mit Liebe zum Detail intoniert und nach alten Regeln des Kunsthandwerks gesetzt.

Lederdichtungen statt Plastik, hochwertige Materialien, sorgfältige Verarbeitung. Und im Ergebnis ein Klang wie geschmolzenes Silber.

Wir waren uns einig: So eine Orgel wollen wir auch. Und nun wird dieser Traum wahr.



Die neue Orgel sieht übrigens wie die alte aus.

Der Prospekt, also das, was man von unten sieht, bleibt erhalten und die neuen Pfeifen werden dahinter eingebaut.

Verändern wird sich aber der Klang: Wir bekommen neue, strahlendere Register, die den muffigen Klang der alten Orgel ablösen werden. Durch eine neue Vielfalt an Pfeifen wird die Orgel auch farbiger und abwechslungsreicher klingen.

Dabei wurde darauf geachtet, dass sie für den Raum passend intoniert wird, also nicht zu laut oder leise ist. Im Klangcharakter sucht sie Anschluss an ihre Optik im spätbarock-frühromantischen Stil.



Die „alte“ Orgel – noch gar nicht so alt, und schon kaputt!

Unsere alte Orgel ist gar nicht so alt, sondern wurde erst in den 60er Jahren komplett neu gebaut. Leider verwandte man damals moderne aber auch billige Materialien, die jetzt ihren Geist aufgeben: Plastik, Leichtmetall, Sperrholz: Die Folge ist, dass die Luft entweicht und die Spielmechanik total ausgeleiert ist.

Ein Sachverständiger kam zum Ergebnis: Reparieren lohnt nicht mehr, eine neue Orgel ist am Ende günstiger für die Kirchengemeinde.

Vor allem, wenn man sich diesmal für Qualität entscheidet.

Und nicht alles an der alten Orgel ist Schrott: Die Holzpfeifen werden aufgearbeitet, die Metallpfeifen eingeschmolzen und neu gegossen.



Und so wird unsere neue Orgel klingen:

Unzählige Pfeifen verschiedenster Länge, Form und aus unterschiedlichsten Materialien machen den Orgelklang aus. Die Register.

I. Manual (Hauptwerk)	II. Manual (Nebenwerk)	Pedal
Principal 8'	Holzgedeckt 8'	Subbass 16'
Hohlflöte 8'	Fugara 8'	Principal 8' (WS)
Octave 4'	Traversflöte 4'	Hohlflöte 8' (WS)
Octave 2'	Nasat 3'	Octave 4' (WS)
Mixtur 2-3 f.		Fagott-Dulcian 8' (WS)

Fagott-Dulcian 8'
(WS=Wechselschleife aus dem Hauptwerk)

Koppeln: I/P, II/P, II/I

Nebenregister: Zimbelstern, Tremulant

Wem das alles nichts sagt, eine komplette Liste von Orgelregistern gibt es im Internet:
https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_von_Orgelregistern



Sie wollen wissen,
wie es mit unserer neuen Orgel voran geht?
Unsere Homepage berichtet live:

<http://kirche-grosssolt-kleinsolt.de/tagebuch-zum-orgelneubau>

Werden Sie Pfeifenpate!

Mit einer Pfeifenpatenschaft können Sie unserer Orgel Ihre eigene Pfeife schenken. Pfeifenpatenschaften sind auch eine schöne Geschenkidee für Geburtstage, Jubiläen und andere Anlässe. Schenken Sie etwas, das klingt und bleibt.

Preiskategorie A: 50 €

Unsere Kleinsten: teilweise nur noch so groß wie ein kleiner Finger, teilweise fast federleicht und enorm zerbrechlich. Und: oft sehr, sehr hoch, kaum noch hörbar. Wenn es mit der Musik des wichtigsten Orgelkomponisten, Johann Sebastian Bach, festlich und kraftvoll wird, dann dürfen diese Pfeifen nicht fehlen!

Preiskategorie B: 100 €

Pfeifen in dieser Gruppe werden in den hohen Lagen recht klein und bringen hohe und helle Töne. Manche Flöte ist klanglich keck und herausfordernd, mancher Prinzipal in dieser Lage verleiht der Orgel schon ihren in der ganzen Welt geschätzten Glanz. Einfach gesagt: es wird hell!

Preiskategorie C: 250 €

Die Pfeifen der 8' Register. Die Tonhöhe entspricht dem Klavier und diese Pfeifen bilden das Rückrat des Instrumentes. Ohne diese Pfeifen geht - fast - nichts! Es gibt kräftigere Pfeifen, wie den Fagott-Dulcian 8', aber auch sehr zarte Klänge, wie die Fugara 8'. Alle Farben, die eine Orgel ausmachen, sind in dieser Gruppe vertreten.

Preiskategorie D: 500 €

Diese Pfeifen klingen noch sehr tief und bilden im Pedal und Manual oft das Fundament. Hier können Sie zwischen lauten, schnarrenden und leisen, runden und tragenden Klängen der Pfeifen wählen.

Preiskategorie E: 1.000 €

Diese Pfeifen sind die größten und schwersten Pfeifen der Orgel, wahre Dinosaurier! Und diese Pfeifen klingen so tief, dass man die Töne im Bauch spürt.

Pfeifenpatenschaft

Ja, ich übernehme eine Orgelpfeifen- Patenschaft für den Neubau der Orgel in der Kirche zu Großsolt.

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

Ich übernehme eine Patenschaft für eine Pfeife aus folgender Preiskategorie:

.....

Bitte ordnen Sie meiner Spende eine Patenschaft zu.

Mit der Veröffentlichung meines Namens im Patenschaftsbuch bin ich einverstanden/nicht einverstanden (Nichtzutreffendes bitte streichen)

() Den Gesamtbetrag von Euro zahle ich bar.

() Den Gesamtbetrag von Euro überweise ich auf das Konto der Kirchengemeinde
IBAN: DE34 2166 1719 0000 6040 70

Verwendungszweck: Pfeifenpatenschaft

Datum:

Unterschrift:

Ich erhalte nach Zahlungseingang per Post eine Patenschaftsurkunde.

() Zusätzlich benötige ich eine steuerliche Zuwendungsbescheinigung.